Zwei Millionen Euro für das Dampflokomotiv-Museum Neuenmarkt – Kunstminister Dr. Spaenle gibt Förderung aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung bekannt

8. Dezember 2017

Erweiterung der Ausstellung

MÜNCHEN. Das Deutsche Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt erhält rund 2 Millionen Euro aus den Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE). Dies gab Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München bekannt. „Als eines der größten Spezialmuseen im Bereich der Eisenbahngeschichte gibt uns das Dampflokomotiv-Museum in einem historisch gewachsenen Umfeld einen anschaulichen Einblick in die Tradition und Technik der ‚Schwarzen Giganten' und weiterer Schienenfahrzeuge", betonte Minister Spaenle. „Diesen Beitrag zum Erhalt eines Stückes deutscher Verkehrsgeschichte kann man nicht hoch genug schätzen. Daher freue ich mich sehr, dass das Museum nun einen neuen Eingangsbereich schaffen sowie die Ausstellung ‚schiefe Ebene' und Teile des Außengeländes weiterentwickeln kann." Geplant ist u.a., das historische Bahnhofsgebäude in das Museum zu integrieren.

Die Maßnahmen runden den Modernisierungsprozess ab, den das Museum bereits 2011 eingeläutet hatte. In den vergangenen Jahren wurden v.a. die Ausstellung im Lokschuppen sowie in Teilen des Außengeländes neu konzipiert und neue Archivräume in der ehemaligen Bahnmeisterei eingerichtet.

Das Deutsche Dampflokomotiv-Museum in Neuenmarkt im Landkreis Kulmbach liegt am Fuß der "Schiefen Ebene" – einer der bekanntesten Bahnstrecken Deutschlands. Rund 30 Lokomotiven aus Bayern, Preußen und Sachsen bieten einen fundierten Einblick in die deutsche Eisenbahngeschichte.

Kathrin Gallitz, stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2057